

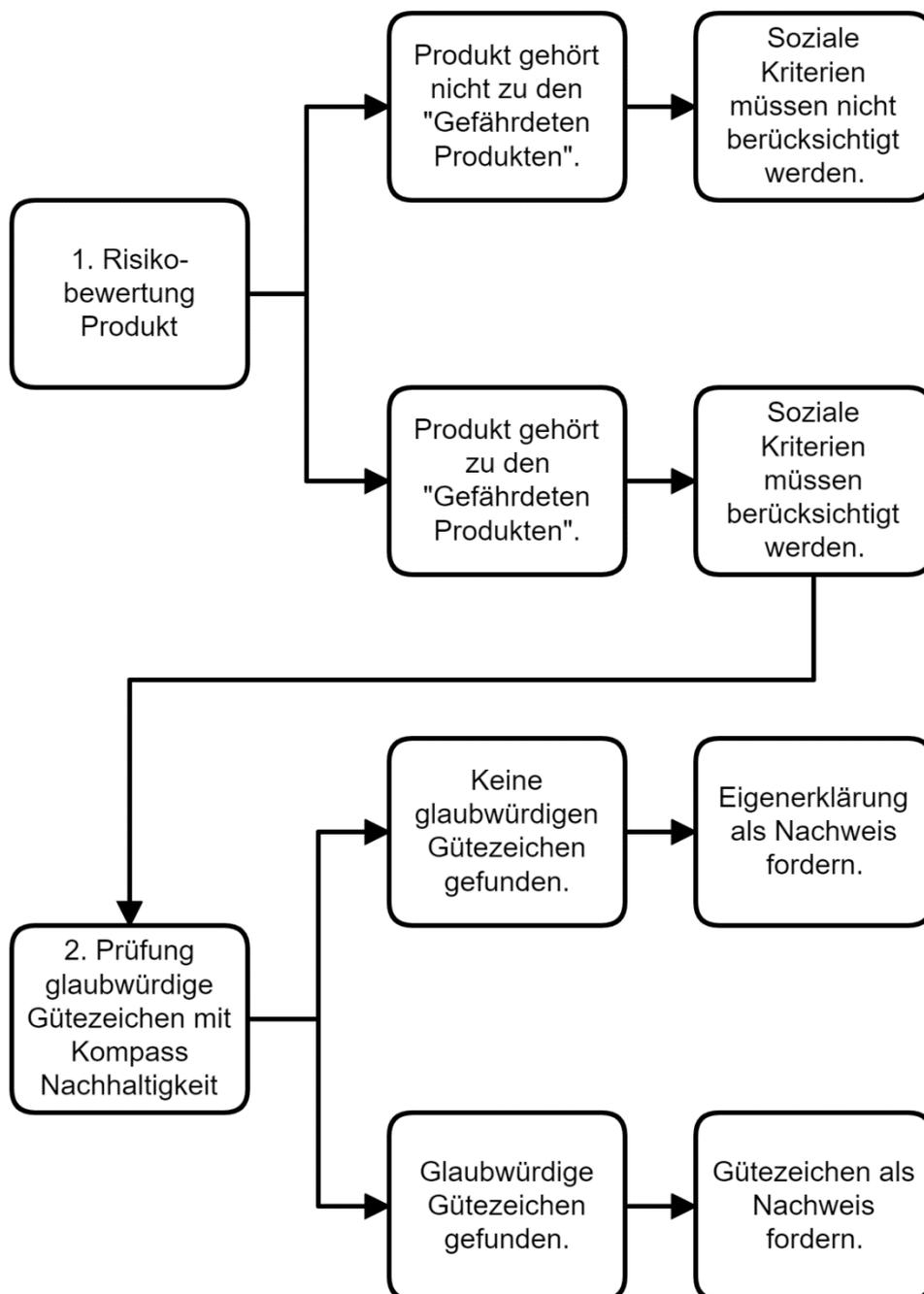
**Prozessbeschreibung –
Berücksichtigung sozialer Kriterien im Beschaffungsprozess**

Inhaltsübersicht	Seite
I. Schnellübersicht zur Berücksichtigung sozialer Kriterien im Beschaffungsprozess	2
II. Weiterführende Informationen zur Berücksichtigung sozialer Kriterien im Beschaffungsprozess	3

Nachhaltigkeitskriterien müssen gemäß den Gemeinderatsbeschlüssen aus 2006 und 2011 sowie der Dienstanweisung Vergabe aus 2020 im Beschaffungsprozess berücksichtigt werden.

Mithilfe der vorliegenden Handreichung können Sie prüfen, ob und in welcher Form soziale Kriterien bei der Beschaffung berücksichtigt werden müssen. Die Handreichung enthält eine Schnellübersicht, die die Schritte zur Berücksichtigung sozialer Kriterien im Beschaffungsprozess in einem Flussdiagramm beschreibt. Im zweiten Teil der Handreichung finden Sie weitergehende Informationen zu den möglichen Ergebnissen der Schnellübersicht und der weiteren Vorgehensweise. In drei separaten Anhängen sind Textbausteine zur Forderung von Nachweisen zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen sowie eine Übersicht mit empfohlenen Gütezeichen und Hilfestellungen zu den gefährdeten Produkten enthalten.

I. Schnellübersicht zur Berücksichtigung sozialer Kriterien im Beschaffungsprozess



II. Weiterführende Informationen zur Berücksichtigung sozialer Kriterien im Beschaffungsprozess

1. Risikobewertung Produkt

Gemäß den Gemeinderatsbeschlüssen aus 2006 und 2011 sollen grundsätzlich nur Waren beschafft werden, die unter Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen hergestellt wurden. Bei den nachfolgend gefährdeten Produkten (laut Gemeinderatsbeschluss 510b/2006) ist ein Siegel oder Zertifikat zum Nachweis notwendig:

- Bälle, Sportartikel, Sportbekleidung, Spielwaren
- Teppiche, Wohn- und Kleidungstextilien
- Natursteine, Pflastersteine
- Lederprodukte
- Billigprodukte aus Holz
- Agrarprodukte wie Kakao, Orangensaft oder Tomaten
- Blumen

Prüfen Sie, ob Ihr Beschaffungsgegenstand zu den oben aufgeführten gefährdeten Produkten gehört.

Ergebnis A: Das Produkt gehört nicht zu den gefährdeten Produkten

Wenn der Beschaffungsgegenstand nicht zu den gefährdeten Produkten gehört, müssen keine sozialen Kriterien berücksichtigt werden.

Ergebnis B: Das Produkt gehört zu den gefährdeten Produkten

Es müssen soziale Kriterien im Beschaffungsprozess berücksichtigt werden und ein Nachweis ist erforderlich. Gehen Sie zu Schritt 2 und prüfen Sie, ob es glaubwürdige Gütezeichen für das Produkt gibt.

2. Prüfung Gütezeichen mit dem Kompass Nachhaltigkeit

Die Internetplattform Kompass Nachhaltigkeit informiert und unterstützt Beschafferinnen und Beschaffer aller Verwaltungsebenen, soziale und ökologische Belange im öffentlichen Einkauf stärker zu berücksichtigen.

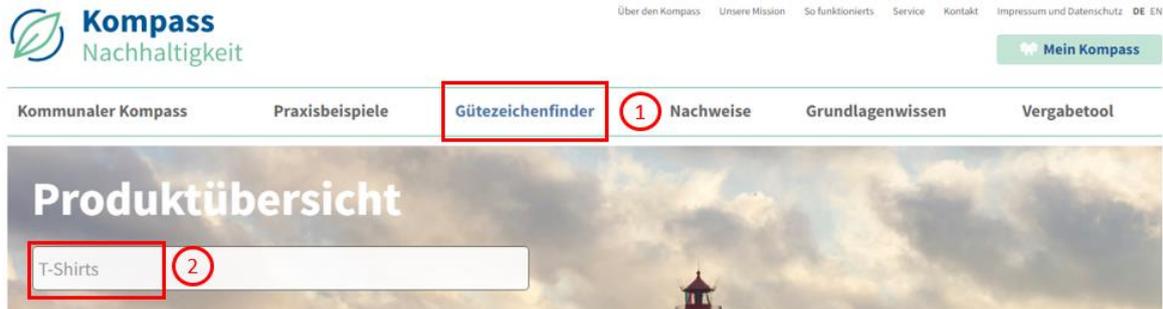
Mithilfe des Kompass Nachhaltigkeit können Sie prüfen, ob es für Ihr Produkt Gütezeichen gibt, die die Einhaltung der unten aufgeführten Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO (International Labor Organisation) sicherstellen:

Grundprinzipien der ILO-Kernarbeitsnormen

- o Abschaffung der Kinderarbeit (ILO-Übereinkommen Nr. 138 und Nr. 182)
- o Beseitigung der Zwangsarbeit (ILO-Übereinkommen Nr. 29 und Nr. 105)
- o Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen (ILO-Übereinkommen Nr. 87 und Nr. 98)
- o Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf (ILO-Übereinkommen Nr. 100 und Nr. 111)

Produktsuche im Gütezeichenfinder Kompass Nachhaltigkeit

1. Gehen Sie auf die Webseite: <https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/produktsuche/>
2. Sie sollten direkt zur unten gezeigten Ansicht gelangen. Sollte dies nicht der Fall sein, klicken Sie auf **Gütezeichenfinder**.
3. Geben Sie in der Produktsuche das Produkt ein, für das Sie ein Gütezeichen suchen. Wenn das Produkt im Kompass Nachhaltigkeit hinterlegt ist, öffnet sich eine Dropdown-Liste, in der Sie das Produkt auswählen müssen.



Mögliche Ergebnisse der Produktsuche

Ergebnis A: Produkt wurde nicht gefunden

Vergewissern Sie sich, dass Sie den Namen des Produktes korrekt eingegeben haben.

Der Kompass Nachhaltigkeit wird laufend ausgebaut und enthält noch nicht alle Produktgruppen. Daher ist es möglich, dass es für das gesuchte Produkt ein glaubwürdiges Gütezeichen gibt, dieses jedoch noch nicht hinterlegt ist. Wird im Kompass Nachhaltigkeit kein Gütezeichen für die gefährdeten Produkte angezeigt, orientieren Sie sich an der Übersicht „Gefährdete Produkte“ – Empfohlene Gütezeichen und weitere Hilfestellungen.

Weiteres Vorgehen, wenn es kein glaubwürdiges Gütezeichen gibt:

Die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen muss in Form einer Eigenerklärung gefordert werden. Nutzen Sie hierzu den Textbaustein Nachweis ILO-Kernarbeitsnormen durch Eigenerklärung.

Ergebnis B: Produkt wurde gefunden

Wählen Sie die Gesetzgebung, die für Ihren Beschaffungsprozess relevant ist.

Filtern Sie nach:

Gesetzliche Vorgaben und Empfehlungen —

Bitte wählen Sie vorher den Geltungsbereich/Rechtsrahmen:

- Europäische Union
- Bund
- Baden-Württemberg**
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen

Anschließend müssen Sie unter dem Reiter Sozialverträglichkeit die verbindliche Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen anklicken:

The screenshot shows a vertical list of four criteria categories, each with a plus sign on the right:

- Gesetzliche Vorgaben und Empfehlungen +
- Glaubwürdigkeit +
- Umweltfreundlichkeit +
- ✓ Sozialverträglichkeit -

Below this list is a section titled "Welche Kriteriensets sollen angewendet werden?". It contains two main options:

- Empfehlung der Bundesregierung für den Rohstoffanbau (Baumwolle)
- Verbindliche Einhaltung der ILO Kernarbeitsnormen im Rohstoffanbau (Baumwolle)

The second option is expanded to show a grid of sub-criteria, all of which are checked:

<input checked="" type="checkbox"/> Vereinigungsfreiheit ⓘ	<input checked="" type="checkbox"/> Verbot der schlimmsten Formen der Kinderarbeit/ ILO 182 ⓘ
<input checked="" type="checkbox"/> Kollektivverhandlungen ⓘ	<input checked="" type="checkbox"/> Gleiche Entlohnung ⓘ
<input checked="" type="checkbox"/> Zwangsarbeit ⓘ	<input checked="" type="checkbox"/> Nicht-Diskriminierung ⓘ
<input checked="" type="checkbox"/> Mindestalter/ILO 138 ⓘ	

Es werden die Gütezeichen angezeigt, bei denen die verbindliche Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen garantiert wird und diese somit als glaubwürdig eingestuft werden können.

Weiteres Vorgehen, wenn es glaubwürdige Gütezeichen gibt

Die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen muss durch ein Gütezeichen als Nachweis gefordert werden. Nutzen Sie hierzu den Textbaustein Nachweis ILO-Kernarbeitsnormen durch Gütezeichen.

Auswahl unterschiedlicher Stufen der Lieferkette

Bei manchen Produkten gibt es die Möglichkeit für unterschiedliche Stufen der Lieferkette (z.B. Herstellung und Rohstoffanbau) die Einhaltung der sozialen Kriterien auszuwählen. Es muss zunächst nur geprüft werden, ob es glaubwürdige Gütezeichen für die letzte Stufe der Lieferkette gibt. Alle weiteren Produktionsstufen können zusätzlich geprüft werden.

Ein Gütezeichen muss nicht vorgelegt werden, wenn der Bieter nachweisen kann, dass das Produkt in einem Land gewonnen oder hergestellt wird, das nicht in der DAC-Liste* der Entwicklungsländer und -gebiete aufgeführt ist.

* <https://www.bmz.de/de/ministerium/zahlen-fakten/oda-zahlen/hintergrund/dac-laenderliste-35294>